

Einladung

Bild: Roman Sigaev/Fotolia_196416751



Zehn Jahre Finanzkrise

Ein Weltenbeben und seine Folgen bis heute

Die Finanzkrise, die sich 2008 zehn Jahre jährt, gilt schon jetzt als epochales Ereignis des 21. Jahrhunderts. Sie löste die größte Rezession seit 80 Jahren aus und ließ viele Menschen an einem Kapitalismus verzweifeln, der Banken Gewinne privatisieren und Verluste auf die Gesellschaft abwälzen lässt - der Aufstieg der Rechtspopulist_innen begann nach neuen Studien genau hier. Die Finanzkrise hinterlässt bis heute tiefe Spuren in der Weltwirtschaft, viele Arbeitnehmer_innen fanden keine neuen Jobs - und wegen der halbherzigen Reformen des Finanzsektors befürchten prominente Fachleute schon die nächste Krise.

In Zusammenarbeit mit
evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen

Donnerstag, 13. September 2018
19:00 Uhr

Evangelische Stadtakademie
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

Welche Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise sind in Deutschland zu erkennen und zu beobachten? Zu welchen finanzpolitischen Veränderungen hat die Krise geführt?

Mit: **Alexander Hagelüken**, Leitender Redakteur Wirtschaftspolitik der Süddeutschen Zeitung
und weiteren Gästen

Wir bitten um Anmeldung per
E-Mail unter bayernforum@fes.de

Eintritt frei

Verantwortlich:
Anna-Lena Koschig
Organisation:
Lorenz Hahn, 089/51555241

FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

BAYERNFORUM